



2L 2TJ

Prostor za nalepko z geslom

Nalogo rešujejo tekmovalci skupine C

Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. naloga	10	
	2. naloga	10	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	12	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	8	
	2. naloga	10	
	Skupno število točk	50	

A) Leseverstehen

Ernährung

Europas dicke Kinder

Von Werner Bartens

Vielen Kindern in Europa geht es nicht gut. Sorgen bedrücken sie, sie ernähren sich nicht gut und sie bewegen sich zu wenig. Sogar in einem reichen Land wie Deutschland sind mehr als zwei Millionen Kinder einem „erhöhten Armutsrisiko“ ausgesetzt, weil sie in Haushalten leben, denen weniger als 60 Prozent des durchschnittlichen Einkommens zur Verfügung stehen.

Wie sehr Krankheitsrisiken und Lebenserwartung vom Einkommen und der Ausbildung abhängen, zeigt eine der bisher größten Studien zur Kindergesundheit in Europa. Mehr als 16 000 Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren aus acht Ländern nahmen seit 2007 daran teil. Der Großteil von ihnen wurde weiter beobachtet, bis sie zwischen 9 und 17 Jahre alt waren. Auf diese Weise konnte der Einfluss der Familie und des sozialen Umfelds genauer analysiert werden. Während 40 Prozent der Kinder unter 10 Jahren übergewichtig oder gar fettleibig sind, beträgt der Anteil im vergleichsweise wohlhabenden Belgien weniger als 10 Prozent. Mädchen sind häufiger dick als Jungen. In allen Ländern zeigt sich zusätzlich ein Gewichtsunterschied, der abhängig von der sozialen Klasse ist. Während in Deutschland etwa 14 Prozent der Kinder in der höchsten Einkommens- und Bildungsschicht als übergewichtig gelten, beträgt der Anteil der dicken Kinder in den weniger wohlhabenden Schichten ungefähr 25 Prozent.

„Kinder aus benachteiligten Familien brauchen mehr Unterstützung und Extraanstrengungen durch die Politik, denn sie schneiden in vielen gesundheitlichen Aspekten schlechter ab“, sagt Wolfgang Ahrens vom Bremer Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie, das entscheidend an der Studie beteiligt war.

Medienkonsum hat einen Einfluss auf das Gewicht

Europaweit lässt sich feststellen, dass Kinder zu energiereiche Nahrung zu sich nehmen, das heißt zu süß und zu fett essen und zu oft zu Convenience-Produkten greifen, wie Fertiggerichte, Fastfood und andere stark verarbeitete Gerichte beschönigend heißen. Aber auch hier zeigen sich die sozialen Unterschiede: Wer weniger verdient und schlechter ausgebildet ist, greift eher zu Pommes, Burgern, Fertigpizza, Dosennahrung und anderen kalorienreichen Lebensmitteln.

Die ungesunde Lebensführung lässt sich nicht nur am Gewicht der Kinder ablesen. Sind Kinder und Jugendliche dicker, schlafen sie auch oft zu wenig, was sich wiederum negativ auf ihre Gesundheit auswirkt. Zudem fehlt es an Bewegung. Die Weltgesundheitsorganisation WHO

empfiehlt pro Tag ein Minimum von einer Stunde Sport oder vergleichbarer körperlicher Aktivität für Kinder, damit sie gesund und psychisch stabil bleiben. Während immerhin 34 Prozent der - offenbar vorbildlichen belgischen Jungs - auf diese Dosis kommen, sind es in Zypern gerade mal 2 Prozent.

Auch der Medienkonsum spielt eine Rolle für das Wohlergehen der Kinder

Gerade im Vorschul- und Grundschulalter sind Spiel- und Bolzplätze in erreichbarer Nähe wichtig, damit Kinder sich austoben können. „Stadtplaner und Politiker können die Gesundheit von Kindern beeinflussen, wenn sie ihnen bessere Möglichkeiten bieten, sich in ihrer direkten Umgebung zu bewegen.“

Der Einfluss des sozialen Umfelds ist nicht zu unterschätzen - im Guten wie im Schlechten. Kinder orientieren sich sowohl mit ihrem Gewicht an Freunden und Familie als auch mit dem Ausmaß an körperlicher Aktivität. Das lässt immerhin hoffen: Sind die Freunde im Sportverein oder sonst ständig auf den Beinen, färbt das gute Vorbild höchstwahrscheinlich ab.

Quelle: <http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/ernaehrung-europas-dicke-kinder-1.3370660>

1. Beantworte kurz die Fragen anhand des Textes!

10 Pkt./___

Na kratko odgovori na vprašanja glede na besedilo.

1. Geht es vielen europäischen Kindern gut?

2. Was erforscht eine der bisher größten Studien in Europa?

3. Was für eine Extraanstrengung brauchen die Kinder aus benachteiligten Familien?

4. Wer arbeitet am Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie?

5. Wie werden Fertiggerichte, Fastfood und stark verarbeitete Gerichte beschönigend benannt?

6. Schlafen dickere Kinder oft zu wenig?

7. Was für eine Organisation ist WHO?

8. Wie wichtig sind Spiel- und Bolzplätze für die Bewegung der Kinder?

9. Welche Möglichkeiten können Stadtplaner und Politiker den Kindern bieten?

10. Sind die Freunde im Sportverein oft ein schlechtes Vorbild für die Kinder?

**2. Worauf beziehen sich diese Zahlen? Schreibe die Zahl neben die Behauptung.
Eine ist zu viel. 10 Pkt./ ____**

Na kaj se nanašajo naslednje številke? Napiši jih k postavkam. Ena je odveč.

2, 9, 14, 17, 25, 34, 40, 60, 2007, 16 000, 2.000.000

1. Die Zahl der Kinder in Deutschland, die einem „erhöhten Armutsrisiko“ ausgesetzt sind.

2. Der Prozentsatz des durchschnittlichen Einkommens in Haushalten, wo die armen
Kinder leben. _____

3. Die Zahl der Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren aus acht Ländern, die an
der Studie teilnahmen. _____

4. Das Jahr, in dem die Studie anfängt. _____

5. Das Mindestalter der meisten Kinder, die weiter beobachtet wurden.

6. Der Prozentsatz der Kinder unter zehn Jahren, die übergewichtig oder gar fettleibig sind.

7. Der Prozentsatz der Kinder in Deutschland in der höchsten Einkommens- und
Bildungsschicht, die als übergewichtig gelten. _____

8. Der Prozentsatz der deutschen dicken Kinder in den weniger wohlhabenden Schichten.

9. Der Prozentsatz der belgischen Jungs, die minimal eine Stunde pro Tag Sport treiben
oder anders aktiv sind. _____

10. Der Prozentsatz der Jugendlichen in Zypern, die täglich wenigstens eine Stunde aktiv
sind. _____

B) Strukturen – Lückentext

**1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die
korrekte Schreibung. 10 Pkt./__**

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

Übergewicht

Globale Fett-Krise

Ob Deutschland oder Burkina Faso: Fast ein Drittel der Weltbevölkerung ist übergewicht__

(1). Die Folgen sind beunruhigend, wie Forscher anhand weltweiter Daten zeigen.

Den Gipfel erleben Männer in ihren frühen 50ern, _____ (2) Frauen kommt er mit Anfang

60. In diesen Altersgruppen gibt _____ (3) die meisten Menschen, die die Folgen

jahrzehntelangen Schlemmens deutlich sichtbar an Bauch und Hüften tragen. Menschen in

dieser Lebensphase sind allerdings _____ (4) alleine mit ihren überzähligen Pfunden. Ob

das US-amerikanische Schulkind, der australische Rentner oder die junge Frau in Burkina Faso:

nahezu jeder _____ (Ordinalzahl 3) (5) Mensch dieser Welt wiegt zu _____ (6).

Von einer „verstörenden globalen Gesundheitskrise“ sprechen nun Forscher, die die Leibesfülle

der Bewohner von 195 Ländern der Erde ausgewertet und _____ (7) Fachblatt *New*

England Journal of Medicine analysieren.

Mehr als zwei Milliarden Menschen haben einen Body-Mass-Index _____ (8) 25 und 30

(Körpergewicht geteilt durch das Quadrat der Größe in Metern). Übersteigt der BMI die 30,

sprechen Forscher _____ (10) Fettleibigkeit. Auch diese _____ (9) in den

vergangenen Jahren rasant zugenommen. In _____ (11) als 70 Staaten hat sich der

Anteil der betroffenen Menschen innerhalb von 25 Jahren verdoppelt. Weltweit nimmt

Fettleibigkeit _____ (12) Kindern stärker zu als bei Erwachsenen.

Quelle: <http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/uebergewicht-globale-fett-krise-1.3542777>

C) Strukturen – Grammatische Aufgaben

1. Ergänze die fehlenden Konjunktionen.

8 Pkt./ ____

Vstavi manjkajoče veznike.

Zucker: Süß und versteckt

Wer nicht sicher ist, _____ (1) in einem Produkt Zucker enthalten ist, kann zunächst einmal die Zutatenliste unter die Lupe nehmen. Prinzipiell sind alle Inhaltsstoffe dort angegeben. Das Problem: Es gibt jede Menge Zuckerarten, _____ (2) sich der Zuckeranteil auf mehrere dieser Arten verteilen kann. Es kann also sein, _____ (3) in den oberen Rängen kein Zucker steht, das Produkt in Summe _____ (4) viele verschiedene Zuckerarten enthält. Seit Dezember 2016 ist aber auch vorgeschrieben, _____ (5) die Nährwerte eines Produkts auf der Verpackung angegeben werden müssen. Hierbei werden dann alle Zuckerarten als „Zucker“ bezeichnet, _____ (6) in der Liste der Zutaten noch separat aufgeführt wurden.

Beispiele für Zucker und Zuckerarten in unserer Nahrung:

Dextrose und Glukose: Bezeichnungen für Traubenzucker
Fructose: Fruchtzucker - klingt erstmal gut, ist aber weder kalorienärmer oder gesünder als Traubenzucker. Positiv ist Fruchtzucker dann, _____ (7) er in natürlicher Form - nämlich im Obst - zu sich genommen wird, _____ (8) dann auch die wertvollen Vitamine und Ballaststoffe mit von der Partie sind.

Quelle: <http://www1.wdr.de/verbraucher/ernaehrung/zucker-192.html>

2. Bilde aus den Wörtern in Klammern neue Wörter.

10 Pkt./ ____

Iz besed v oklepaju tvori nove besede.

Kräuter - die Superhelden in der Küche

Von Claudia Potocki

Kräuter dürfen in keiner guten (1) _____ (kochen) fehlen. Im Handumdrehen (2) _____ (Verfeinerung) sie jedes Gericht in einen Gaumenschmaus. Zudem sind sie auch noch sehr (3) _____ (Gesundheit). (4) _____ (gründen) dafür sind ihre ätherischen Öle. Diese (5) _____ (Wirkung) sich positiv auf das Immunsystem aus. Das

Trendkraut: _____ **Minze.**

Ob im Hugo oder auf dem Sorbet - die Minze verleiht Speisen und (6) _____ (trinken) eine frische Note. (7) _____ (Verantwortung) dafür ist das ätherische Öl Menthol. Das (8) _____ (Kühlung) nicht nur, sondern lindert auch Kopfschmerzen, Erkältungen und hilft bei Magen-Darm-Problemen. Außerdem fördert es die (9) _____ (konzentrieren). Seit einiger Zeit findet sie auch bei den deutschen Köchen immer mehr (10) _____ (anerkennen).

Quelle: <http://www1.wdr.de/verbraucher/ernaehrung/kraeuter-108.html>

